

- PROFESSOR EINSTEIN:** Wie? Wer? Was ist los? Feueralarm! Das ist ein Feueralarm. An alle Studierende: Rette sich wer kann!!!
- FRAU SCHLAU:** Herr Professor Einstein! Herr Professor Einstein, das ist nur eine Feuer...
- PROFESSOR EINSTEIN:** Ja ich weiß. Feuer. Es brennt, es brennt! Notfallplan. Wir brauchen den Notfallplan. Sofort! Da ist er! Wir sind gerettet. Was ist das? Der Notfallplan ist ja gar nicht auf Deutsch. Das ist kyrillisch, chinesisches und arabisches. Diese Schriftzeichen kann ich doch gar nicht lesen. Wie soll ich jetzt wissen, was wir bei Feuer tun müssen? Ohooo, wir sind verloren. Verloren. Frau Schlau? Haben Sie denn keine Angst vor dem Feuer?
- FRAU SCHLAU:** Nein! Vor allem dann nicht, wenn es sich um die jährliche Feuerübung handelt.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Übung? Es ist nur eine Übung?
- FRAU SCHLAU:** Sie haben es erfasst.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Dem Himmel sei Dank. Ich bin ja so erleichtert. Für einen kurzen Moment dachte ich schon ... Wie gut, dass ich die Nerven behalten habe. Aber diese fremdartigen Schriften: Schauen Sie, wie schön die sind.
- FRAU SCHLAU:** Faszinierend! In der Tat!
- PROFESSOR EINSTEIN:** Haha, ich habe einen Geistesblitz. Wir machen heute eine spontane Vorlesung über Schriften und Schriftzeichen. Einen Moment liebe Studierende – wir rufen jetzt Christoph Biemann. Der hat bestimmt einen Film zu diesem Thema. JOWO? Wo ist JOWO? Ah da kommt er ja! Hallo Christoph, haben Sie schon einmal einen Film über Schriftzeichen oder fremdartige Schriften gemacht?
- CHRISTOPH:** Mmmh, bisher noch nicht. Tut mir Leid.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Ohhh wie schade.
- CHRISTOPH:** Wobei – wir haben tatsächlich mal eine Schrift erforscht. Und zwar eine ganz spezielle ...
- PROFESSOR EINSTEIN:** Jaaaaa? Chinesisches? Arabisches? Kyrillisches?
- CHRISTOPH:** Es handelt sich um eine Schrift, die man sogar fühlen kann.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Eine Schrift fühlen? Ich bin höchst gespannt!
- FRAU SCHLAU:** Und ihr vergesst bitte nicht die neuen Worte und Wissenspunkte zu sammeln. Dann werdet ihr ganz schnell Karriere in unserer Uni machen.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Los, los, los... wir starten! Aha da bekommt unser Feldforscher Ralph gerade Post. Was ist das? Da sind ja gar keine **BUCHSTABEN** sondern nur Punkte auf dem Papier. Eine Geheimschrift, die keiner **LESEN** kann? Ah ... da kommt Post von der Klasse 3A aus Düren. Ja, nichts wie hin Ralph. Lös das Rätsel!
- Da sind die Kinder der Klasse 3A. Sieht aus als machen die gerade einen Schreibmaschinenkurs. Klar, Ralph konnte das nicht entziffern. Aber das

Kind? Kann das Kind etwa die Geheimschrift lesen? Das Kind liest Ralph tatsächlich was vor. Ah, jetzt weiß ich – das ist eine Blindenschrift und die Kinder dieser Klasse sind alle **BLIND**. Die besuchen alle zusammen eine Blindenschule.

Aber kann Ralph auch einen Buchstaben mit dem **FINGER** fühlen? Nein, schafft er nicht. Er kann was **FÜHLEN**, aber er bemerkt den Unterschied nicht. Aber wie funktioniert das nun mit den Punkten genau? Das hier hat eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs Punkte. Ah Ralph hat das in einem Eierkarton nachgebaut, damit man es besser sehen kann. Frau Schlaue, Frau Schlaue schauen Sie mal – man kann mit Eiern in einem Eierkarton das ganze Alphabet **SCHREIBEN**:

| | |
|----------------------------|----|
| | A, |
| FRAU SCHLAUE: | B, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | C, |
| FRAU SCHLAUE: | D, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | E, |
| FRAU SCHLAUE: | F, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | G, |
| FRAU SCHLAUE: | H, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | I, |
| FRAU SCHLAUE: | J, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | K, |
| FRAU SCHLAUE: | L, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | M, |
| FRAU SCHLAUE: | N, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | O, |
| FRAU SCHLAUE: | P, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | Q, |
| FRAU SCHLAUE: | R, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | S, |
| FRAU SCHLAUE: | T, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | U, |
| FRAU SCHLAUE: | V, |
| PROFESSOR EINSTEIN: | W, |
| FRAU SCHLAUE: | X, |

PROFESSOR EINSTEIN: Y,

FRAU SCHLAU: Z.

Das funktioniert also tatsächlich: 6 Eier-Kombinationen für alle 26 Buchstaben des Alphabets. Ah so flach sind die **PUNKTE** auf dem Papier. Kann man gerade so mit den Fingerspitzen fühlen.

PROFESSOR EINSTEIN: Genial.

FRAU SCHLAU: Sehen Sie nur – man kann mit den Buchstaben ganze Bücher schreiben. Und dazwischen gibt es Seiten aus Plastik. Wahrscheinlich sind das Bilder zum Fühlen.

PROFESSOR EINSTEIN: Das sind ganz schön viele Seiten. Da braucht man also so viele Bücher für so ein kleines Schulbuch. Donnerwetter. Und was hat Ralph jetzt vor? Er nimmt **EIN BLATT PAPIER**.

FRAU SCHLAU: Er gibt es einem **MÄDCHEN**. Die spannt es in eine **SCHREIBMASCHINE**. Und dann **TIPPT** sie und dann wird jedes Mal das **ZEICHEN** ins Papier gestanzt.

PROFESSOR EINSTEIN: Oh da muss man eine **TASTE** drücken. Ah jetzt zeigt uns Ralph wie die Schreibmaschine funktioniert. Hat viel weniger Tasten, als die in unserem Büro, nicht wahr Frau Schlau?

FRAU SCHLAU: Der Schreibmaschinenkopf besteht aus zwei Teilen. Einmal die mit 6 kleinen Löchern und einmal mit sechs kleinen **KUGELSPITZEN**. Wenn man eine oder mehrere Tasten **DRÜCKT**, drücken sich verschiedene Kugeln ins Papier und machen die Dellen, die man später fühlen kann. Hochinteressant.

PROFESSOR EINSTEIN: Frau Schlau, aber mit so wenig Tasten, wie kriegt man da alle Buchstaben hin?

FRAU SCHLAU: Herr Professor, das hatten wir doch schon. Das ist das Prinzip wie mit dem Eierkarton. Erinnern Sie sich nicht?

PROFESSOR EINSTEIN: Selbstverständlich erinnere ich mich.

FRAU SCHLAU: Und hier sieht man, wie das Mädchen ganz verschiedene Tasten drückt. Damit kann sie alle Buchstaben in Blindenschrift schreiben, die man dann fühlen und lesen kann. Herr Professor? Herr Professor? Schlafen Sie schon wieder? Scheint ja wirklich anstrengend zu sein so ein Forscherleben. Bis er wieder aufwacht könnt Ihr ja inzwischen wissenschaftliche Aufgaben lösen und Worte trainieren, ja? Aber pssst. Seid bitte leise, sonst weckt ihr den Professor auf.